

Asphalt Sommerfestival 2014

ASPHALT, das junge Sommerfestival für Theater und Musik, findet bereits zum dritten Mal in Düsseldorf statt. Es bietet zehn Tage lang vom 8. bis zum 17. August ein pulsierendes, mitreißendes Programm: Theater, Musik, Tanz, Kunst und Literatur, darunter sechs Uraufführungen und zwei deutsche Erstaufführungen, realisiert von und mit lokalen, überregionalen und internationalen Künstlern. Zentraler Festivalort ist erneut eine ehemalige Backfabrik in Flingern-Süd, das „Weltkunstzimmer“ in der Hans-Peter-Zimmer-Stiftung.

PREPARATIO MORTIS

5.000 blühende Schnittblumen, 150 lebendige Schmetterlinge, eine Solotänzerin: Nie zuvor wurde der Tod so überwältigend schön und poetisch dargestellt wie in dem Stück des belgischen Star-Choreografen Jan Fabre.

8. 8. - 20.30 Uhr/9. 8. 20.00 Uhr - Alte Farbwerke, Halle 21 - Ronsdorfer Str. 74

ODE AN DAS BÜDCHEN

Theaterperformance im öffentlichen Raum: Das Düsseldorfer Theaterkollektiv per.Vers. nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch den verglühenden Kiosk-Kosmos. Per Bus, zu Fuß und mit einer Live-Hymne für jedes Büdchen.

9. 8. - 19.30 Uhr/11.-16. 8. jeweils 19.00 Uhr - Solarium Kiosk (Startpunkt)

CODE INCONNU

Der preisgekrönte Film von Oscar-Gewinner Michael Haneke in einer Re-Komposition von Bojan Vuletic: Ein Ensemble aus New York spielt die zeitgenössische Musik für Violine, Fagott, Trompete und Perkussion als deutsche Erstaufführung.

9. 8. - 20.00 Uhr - Weltkunstzimmer - Ronsdorfer Str. 77a

CALIGULA

Gastspiel des Theaters Rottstraße 5, Bochum: In der gefeierten Inszenierung von Marco Massafra erträgt der römische Kaiser die Welt nicht mehr und wird zum mordenden Monster. Ein Drama über Liebe, Macht und Wahnsinn. Und darüber hinaus.

10. 8. - 20.00 Uhr - Alte Farbwerke, Halle 21 - Ronsdorfer Str. 74

COLLATERAL DAMAGE

Drei zeitgenössische Tanzstücke über die Unvereinbarkeit von Ehrgeiz und Liebe, Glück und Gerechtigkeit: Eine Gemeinschaftsarbeit dreier Choreografen und Tänzer aus Düsseldorf - jeder choreografiert für die jeweils anderen beiden ein Duett.

11./15. 8. - 20.00 Uhr - Uraufführung - Weltkunstzimmer - Ronsdorfer Str. 77a

FAUST – OHNE WORTE

Der größte Dichter der Deutschen darf schweigen: Der Theaterzirkus Dresden bringt die wohl textwüchsigste Tragödie aller Zeiten mit Pantomimen, Schauspielern, Clowns, Tänzern, Sängern und ganz ohne Sprache auf die Bühne.

12./13. 8. - 20.00 Uhr - Central, Worringer Str. 140



Preparatio Mortis Foto: Achille Leperat

KUNST GEGEN BARES

Das Original aus dem Kölner ARTheater: Die ultimative Kleinkunstshow, bei der das Publikum selbst entscheidet, wie viel ihm jeder Auftritt wert ist. Bislang unentdeckte Talente und Profis kämpfen um Applaus und das vollste Sparschwein.

14. 8. - 20.30 Uhr - Weltkunstzimmer - Ronsdorfer Str. 77a

MARIA AUF DEM SEIL

Ein ehemaliges Zirkuskind tanzt sich träumend durch schreckliche und schöne Erinnerungen: virtuos und ergreifendes Figurentheater für Menschen ab acht Jahren, von Wilde & Vogel aus Leipzig.

15./16. 8. - 17.00 Uhr - Alte Farbwerke, Halle 21 - Ronsdorfer Str. 74

DIE WEISSE INSEL

Drei tollkühne Schweden wagten 1897 eine Nordpol-Expedition im Heißluftballon. Das Theaterkollektiv Subbotnik spielt, liest, singt und vertont die Geschichte der Polarfahrer. Bis zum bitteren Ende.

16. 8. - 20.00 Uhr/17. 8. - 19.30 Uhr - Weltkunstzimmer - Ronsdorfer Str. 77a

HEUTE: KOHLHAAS

Das belgische Agora Theater und das deutsche Theater Marabu lassen Pferdehändler Kohlhaas im Wandertheater auftreten: Kleists Novelle als musikalisches und burleskes Schauerspiel über Macht, Willkür und Widerstand.

17. 8. - 19.30 Uhr - Alte Farbwerke, Halle 21 - Ronsdorfer Str. 74

FESTIVAL-HOMEPAGE WWW.ASPHALT-FESTIVAL.DE